

Anlage 1 zu Beschlussvorlage BV/0372/2015

1) Sparkasse Koblenz, Abteilung Kommunikation (899)

Die Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende im Wert von 1.000,00 Euro an zur Erweiterung des Medienbestandes des Amtes 42 / Stadtbibliothek.

Es handelt sich dabei um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Beziehungsverhältnisse sind bereits bekannt.

2) Herr Wolfgang Fensch (900)

Herr Wolfgang Fensch bietet der Stadt Koblenz eine Sachspende in Höhe von insgesamt 1.095,00 Euro an. Bei der Schenkung handelt es sich um das Ölgemälde „Arbeiter vor Fabrik“ von Oswald Poreau (1877 – 1955) im Wert von 1.000,00 Euro und das Aquarell Rolandsbogen/Drachenfels im Wert von 95,00 Euro. Der Wert der Gemälde wurden durch den Restaurator des Mittelrhein-Museums, Herrn Thomas Hardy nach fachkundiger Beurteilung festgelegt.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

3) Fa. Georg Fischer AG (901)

Die Fa. Georg Fischer AG bietet der Stadt Koblenz eine Spende in Höhe von 804,75 Euro an. Die Spende ist zweckgebunden für den Ausstellungskatalog „Rheinfall“ des Amtes 45/Mittelrhein-Museum.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

4) Herr Axel Schade (902)

Herr Axel Schade bietet der Stadt Koblenz eine Sachspende im Wert von 550,00 Euro an. Es handelt sich dabei um 2 Ölgemälde von Georg Höhmann: „Mosellandschaft zum Wert von 250,00 Euro und „Rheinanlagen Koblenz“ zum Wert von 300,00 Euro. Der Wert der Gemälde wurde durch den Restaurator des Mittelrhein-Museums, Herrn Thomas Hardy im Vergleich zu anderen Werken nach fachkundiger Beurteilung festgelegt.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

5) Frau Ursula Scheidweiler (903)

Frau Ursula Scheidweiler bietet der Stadt Koblenz eine Sachspende im Wert von 500,00 Euro an. Es handelt sich dabei um 3 Ölgemälde von je 120,00 Euro und 2 Aquarelle zum Wert von je 70,00 Euro des Künstlers Adam Münch. Der Wert der Gemälde wurde durch den Restaurator des Mittelrhein-Museums, Herrn Thomas Hardy im Vergleich zu anderen Werken nach fachkundiger Beurteilung festgelegt.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

6) Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz (904)

Die Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 840,34 Euro für die Veranstaltung „Lange Nach der Museen“ an.

Es handelt sich dabei um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Beziehungsverhältnisse sind bereits bekannt.

7) Sparkasse Koblenz (905)

Die Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 2.000,00 Euro für die Veranstaltung „Lange Nach der Museen“ an.

Es handelt sich dabei um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Beziehungsverhältnisse sind bereits bekannt.

8) Frau Ursel Steib (906)

Frau Ursel Steib bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 200,00 Euro, zweckgebunden für die Renovierung des Fürstenzimmers, Rathausgebäude II an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

9) Eheleute Ingeborg und Ulrich Offerhaus (907)

Die Eheleute Ingeborg und Ulrich Offerhaus bieten der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 150,00 Euro, zweckgebunden für die Renovierung des Fürstenzimmers, Rathausgebäude II an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

10) Prof. Ingeborg Henzler

(908)

Frau Prof. Ingeborg Henzler bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 800,00 Euro, zweckgebunden für die Ausstellung „Mary Bauermeister“ an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

11) Verein Freunde des MRM und des LM zu Koblenz e. V.

(909)

Der Verein Freunde des MRM und des LM zu Koblenz e. V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 250,00 Euro, zweckgebunden für die Ausstellung „Mary Bauermeister“ an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

12) Debeka Allgemeine Versicherung AG

(910)

Die Debeka Allgemeine Versicherung AG bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 300,00 Euro, zweckgebunden für die Ausstellung „Werner Kroener“ an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

13) BPD Immobilienentwicklung GmbH

(911)

Die Firma BPD Immobilienentwicklung GmbH bietet der Stadt Koblenz eine Schenkung um Wert von 1.000,00 Euro an. Es handelt sich dabei um Kirchenfenster, gestaltet mit Glasmalereien des Künstlers Heinz Kassung. Der Wert der Glasmalerei wurde durch den Direktor des Mittelrhein-Museums, Herrn Dr. Matthias von der Bank ermittelt.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung in diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.